

STADT NORDEN

Protokoll

über die Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses (06/WiToU/2013)

am 16.01.2013

in der Kreisvolkshochschule Norden, Uffenstraße 1, Raum 206

- öffentliche Sitzung -

Sitzungsdauer und Anwesenheit siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen
4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
5. Bekanntgaben
6. Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH; Bericht der Geschäftsführung
7. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses vom 12.09.2012
0407/2013/3.2
8. Haushalt 2013; Teilhaushalt 3 für die Produkte des FD Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
0419/2012/3.2
9. Dringlichkeitsanträge
10. Anfragen
11. Wünsche und Anregungen
12. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

zu 1 Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Herr Lüers eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Lüers stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen

Keine.

zu 4 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Eilentscheidungen sind nicht bekannt zu geben.

zu 5 Bekanntgaben

Keine.

zu 6 Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH; Bericht der Geschäftsführung

Herr Schrock-Opitz stellt den Bericht der Geschäftsführung vor.

Herr Lüers fragt, nach der Datengrundlage der Umfrage, die im Rahmen des LED Projektes LUNA gemacht worden ist und möchte wissen, wie repräsentativ die Daten sind und auf welcher Grundlage die Gäste und Bürger befragt worden sind?

Herr Schrock-Opitz antwortet, dass der Fragebogen per Brief an alle Haushalte in Norddeich verschickt worden ist. Hierbei hat die Jade Hochschule eine Rücklaufquote von etwa 30% ermittelt. Zudem wurden mehrere Tausend Fragebögen an Touristen verteilt. Die Befragung kann daher als repräsentativ betrachtet werden.

Herr Gronewold fragt nach den Kosten der Befragung.

Herr Schrock-Opitz kann zu den Kosten keine Auskunft geben, da die Befragungen Teil des gesamten Luna LED Projekts sind. Eine Befragung fand vor der Installation der LED-Leuchten statt und eine abschließende Befragung der gleichen Teilnehmer, wird nach Errichtung der LED-Leuchten durchgeführt.

Herr Memmen ergänzt, dass die Stadt Norden 1,5 Millionen Euro für das LUNA Projekt bewilligt bekommen hat, ohne eigene finanzielle Beteiligung der Stadt.

Herr Fuchs stellt fest, dass die Zuwächse der Übernachtungszahlen relativ gering sind, im Verhältnis der Zuwächse der Ferienhäuser bzw. Ferienwohnungen.

Schrock-Opitz bestätigt die Aussage.

Herr Gronewold merkt an, dass daher Beschluss der Politik zur Überarbeitung der Bebauungspläne in Norddeich vertretbar und vernünftig gewesen ist.

Herr Fuchs bemerkt, dass wenn es die Steigerung der der Bettenkapazitäten nicht gegeben hätte, die Übernachtungszahlen im Umkehrschluss weitaus schlechter aussehen würden.

Schrock-Opitz sagt, dass das Wachstum in Norddeich vergleichbar ist, mit dem anderer Küstenbadeorte bzw. Nordseeheilbäder an der Nordseeküste. Auf den ostfriesischen Inseln gibt es aufgrund von Bebauungsbeschränkungen weniger Zuwächse an Bettenkapazität, Wachstum findet dort wesentlich im Bestand statt. In Norddeich ist es teilweise Wachstum durch Expansion. Alle Orte hätten jedoch nicht hinzugewinnen können, da dazu nicht ausreichendes Potenzial im Markt ist.

Herr Wäcken widerspricht und sagt, dass die vorhandenen Betten auch weitaus besser ausgelastet wären, wenn nicht Bettenkapazitäten hinzugekommen wären.

**zu 7 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses vom 12.09.2012
0407/2013/3.2**

Das Protokoll wird genehmigt.

Stimmergeb- nis:	Ja-Stimmen:	6
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	1

zu 8 Haushalt 2013; Teilhaushalt 3 für die Produkte des FD Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing 0419/2012/3.2

Sach- und Rechtslage:

Der Wirtschafts- und Tourismusausschuss ist im Rahmen des Teilhaushalts 3 zuständig für die Beratung der Produkte des Fachdienstes Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing.

Die Produkte des Teilhaushalts 3 – Produkte des Fachdienstes 3.2 – sind im Entwurf zum Haushalt 2013 auf den Seiten 103 bis 111 (gelb) dargestellt.

Bitte bringen Sie zur Sitzung den Entwurf zum Haushalt 2013 mit.

Herr Wiesmann erläutert die Sach- und Rechtslage.

Dem Entwurf des Ergebnis- und Finanzhaushalts 2013 für den Teilbereich 3 – Produkte des FD Wirtschaftsförderung- und Stadtmarketing – wird zugestimmt.

Stimmergeb- nis:	Ja-Stimmen:	6
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	1

zu 9 Dringlichkeitsanträge

Keine.

zu 10 Anfragen

Keine.

zu 11 Wünsche und Anregungen

Keine.

zu 12 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Herr Lüers schließt um 18:30 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Die Bürgermeisterin

Der Protokollführer

-Lüers-

-Schlag-

-Wiesmann-